

Gymnasium bei St. Stephan
Gallusplatz 2
86152 Augsburg

Tel. 0821/324-18 500
Fax 0821/324-18 505
www.st-stephan.de

Persönliche Kontaktdaten
am Ende der Mitteilung



**Gymnasium
bei St. Stephan**
Augsburg

Augsburg,
den 04. 20.2020

Pressemitteilung

**Chor und Orchester des Gymnasiums bei St. Stephan bringen Brechts
Schuloper „Der Jasager“ beim Brechtfestival zur Aufführung**

Brechts Schuloper „Der Jasager und Der Neinsager“ wird von Schülern und Eltern des Gymnasiums bei St. Stephan zum „Spektakel Vol. I“ präsentiert

**Im Rahmen des „Spektakel“-Formates des Brechtfestivals 2020
werden der Große Chor und das Orchester von St. Stephan den
„Jasager“ von Bert Brecht/Kurt Weill musikalisch bieten, eine
Elterngruppe ergänzt den „Neinsager“ als szenische Darbietung.**

- **Auf Anregung von Festivalleiter Jürgen Kuttner haben musikalische Ensembles des Gymnasiums bei St. Stephan Bertolt Brechts Schuloper „Der Jasager“ einstudiert. Das Gegenstück, den „Neinsager“ übernehmen Schülereltern des Gymnasiums.**
- **Im Rahmen des „Spektakels Vol. I“ kommen beide Stücke am Freitag, den 14. Februar 2020 zweimal zur Aufführung. Ort ist die Halle C1 im Martinipark.**
- **Die Abschlussproben ermöglichen interessierten Journalisten einen Einblick in die außergewöhnliche Produktion der ‘Schuloper’.**

Augsburg, 04. Februar 2020 – Bertolt Brecht und sein Komponist Kurt Weill prägen derzeit die Atmosphäre am Gymnasium bei St. Stephan in Augsburg. Jürgen Kuttner, neuer Leiter des Augsburger Brechtfestivals, war auf die Schule zugekommen mit dem Vorschlag, die Schuloper „Der Jasager“, von Brecht und Weill 1930 geschaffen, zu erarbeiten. Beteiligt daran sind neben Solisten aus den Schülerreihen der Große

Chor und das Orchester des Gymnasiums. Neben dieses 120-köpfige Opernensemble tritt zusätzlich noch eine Gruppe von Schülereltern St. Stephans. Sie ergänzen den „Jasager“ um sein Gegenstück, den „Neinsager“, der allerdings nur als Text vorliegt und von Kurt Weill nicht mehr vertont wurde.

Das Lehrstück vom „Jasager“ basiert auf einer japanischen Vorlage, die Brecht zeitlos aktualisierte: Ein Junge nimmt auf eigenen Wunsch an einer schweren Bergexpedition teil, die übers Gebirge ins benachbarte Tal führt. Dort will er Medikamente für seine kranke Mutter holen. Als der Knabe den Anstrengungen nicht gewachsen ist, trifft ihn der große Brauch, ins Tal gestoßen zu werden, um das Ziel der Gemeinschaft nicht zu gefährden. In der ritualhaften Befragung antwortet der Junge mit „Ja“ und fügt sich damit den überlieferten Regeln vom Einverständnis des Einzelnen mit den Bedürfnissen der Gruppe.

Unter der Anleitung ihrer Musiklehrer Dr. Ulrich Graba, Dobrochna Payer und Bastian Walcher erarbeiten die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums bei St. Stephan seit Herbst die kurze Schulooper. Neben Chor und Orchester sind auch die sechs Solistenrollen mit Schülerinnen und Schülern besetzt. Im Rahmen des „Spektakels Vol. 1“ kommt der „Jasager“ am Freitag, den 14. Februar 2020 beim Brechtfestival in der Halle C1 des Martiniparks um 19.15 Uhr und um 21.15 Uhr auf die Bühne.

Inszeniert wird „Der Jasager“ von Philipp von Mirbach, der früher Mitglied im Schauspielensemble des Augsburger Staatstheaters war. Als Schülerinnenvater war er gerne bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Allerdings stellte er sich auch Brechts Forderungen, der „Jasager“ solle nicht ohne den gegenläufigen „Neinsager“ zur Aufführung kommen. Hier sagt der Junge an der entscheidenden Stelle „Nein“ und löst damit eine neue Haltung aus, dass nämlich immer wieder neu abgewogen werden muss zwischen Einverständnis und Aufbegehren gegen festgefügte Vorgaben.

Den „Neinsager“ realisiert Philipp von Mirbach mit einem kleinen Ensemble aus Stephaner-Eltern, die sich spontan zur Mitarbeit am Jasager-Neinsager-Projekt entschlossen. Damit wird die Darbietung der zwei kleinen Stücke zu einem erhellenden dialektischen Prozess und zu einem generationenübergreifenden Projekt der Schulfamilie des Gymnasiums bei St. Stephan.

Weitere Informationen unter der Schulwebseite www.st-stephan.de

Auf Anfrage kann für Journalisten ein Probenbesuch zu folgenden Terminen ermöglicht werden:

- *Freitag, 07. Februar 2020 von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr, Kleine Aula des Gymnasiums*
- *Dienstag, 11. Februar 2020 von 13.45 Uhr bis 16.00 Uhr, Große Aula des Gymnasiums*
- *Donnerstag, 13. Februar 2020 von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Halle C1 im Martinipark*

Bitte nehmen Sie dazu und zu allen weiteren Fragen mit uns Kontakt auf.

Kontakt

StD Matthias Ferber
Gymnasium bei St. Stephan
Gallusplatz 2
86152 Augsburg
Tel. 0821/324-18500
matthias.ferber@augzburg.de